

Bedeutungen

- schaffen (hebr. – בָּרָא bara') und
- machen (hebr. – עָשָׂה 'asah)

in 1. Mose 1 genau das Gleiche?

*Im Anfang **schuf** Gott die Himmel und die Erde.*

1. MOSE 1,1

*Und Gott **sprach**: Es werde eine Ausdehnung inmitten der Wasser, und sie scheidet die Wasser von den Wassern!*

1. MOSE 1,6

*Und Gott **machte** die Ausdehnung und schied die Wasser ...*

1. MOSE 1,7

*Und Gott der HERR **bildete** den Menschen, Staub vom Erdboden ...*

1. MOSE 2,7

SCHAFFEN

Das Wort kommt dreimal in 1. Mose 1 vor:

*Im Anfang **schuf** Gott die Himmel und die Erde.*

1. MOSE 1,1

*Und Gott **schuf** die großen Seeungeheuer und jedes lebendige, sich regende Wesen, wovon die Wasser wimmeln, nach ihrer Art, und alle geflügelten Vögel nach ihrer Art.*

1. MOSE 1,21

*Und Gott **schuf** den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn; Mann und Frau schuf er sie.*

1. MOSE 1,27

SCHAFFEN

*Im Anfang **schuf** Gott die Himmel und die Erde.*

1. MOSE 1,1

- „Schaffen“ (*hebr. bara'*) wird ausschließlich in Bezug auf Gott verwendet.
- Das Wort beschreibt die Erschaffung von etwas Neuem oder die Umformung von Vorhandenem, wie nur Gott es tun kann.
- „Machen“ (*hebr. 'asah*) wird auch bei Aktivitäten von Menschen verwendet.

SCHAFFEN

- „Schaffen“ (*hebr. bara'*) kommt 54 mal im Alten Testament vor.
 - 26 Vorkommen beziehen sich direkt auf Gottes Schöpfung.
 - 22 Vorkommen beziehen sich auf Gottes wunderbare Handlungen und souveränen Führung (vgl. 2. Mo 34,10 und 4. Mo 16,30).

*Und er sprach: Siehe, ich schließe einen Bund: Vor deinem ganzen Volk will ich Wunder tun, die nicht **gewirkt** worden sind auf der ganzen Erde und unter allen Nationen ...*

2. MOSE 34,10

SCHAFFEN

- „Schaffen“ (*hebr. bara'*) kommt 54 mal im Alten Testament vor.
 - 26 Vorkommen beziehen sich direkt auf Gottes Schöpfung.
 - 22 Vorkommen beziehen sich auf Gottes wunderbare Handlungen und souveränen Führung (vgl. 2. Mo 34,10 und 4. Mo 16,30).

*Wenn aber der HERR ein Neues (o.: eine Schöpfung) schafft
und der Erdboden seinen Mund auftut ...*

4. MOSE 16,30

SCHAFFEN

- „Schaffen“ (*hebr. bara'*) kommt 54 mal im Alten Testament vor.
 - 26 Vorkommen beziehen sich direkt auf Gottes Schöpfung.
 - 22 Vorkommen beziehen sich auf Gottes wunderbare Handlungen und souveränen Führung (vgl. 2. Mo 34,10 und 4. Mo 16,30).
 - 6 Vorkommen mit anderer Wurzel, Zeitform, Bedeutung und in Bezug auf Menschen:
 - Josua 17,15+18: roden
 - 1. Sam 2,29: mästen
 - Hes 21,24: zeichnen (2x)
 - Hes 23,47: zerhauen

*Und Josua sprach zu ihnen: Wenn du ein zahlreiches Volk bist, so zieh in den Wald hinauf und **rode** dort im Land der Perisiter und der Rephaim, wenn dir das Gebirge Ephraim zu eng ist.*

JOSUA 17,15

VERBWURZELN

- Es gibt in hebr. Wörterbüchern drei unterschiedliche Verbwurzeln für „bara“.
 - identisch geschriebene Wörter, aber unterschiedliche Bedeutungen
 - Beispiel auf Deutsch: „schaffen“
 - 1. Bedeutung: „Kunstwerk schaffen“
neu hervorbringen, bewirken
 - 2. Bedeutung: „Platz schaffen“
einrichten
- Der völlig andere Kontext in den 6 Stellen zeigt, dass hier Verben mit anderer Grundbedeutung vorliegen.

STAMMFORMEN

- Das Hebräische verwendet diverse Stammesmodifikationen, die die Bedeutung des Verbs maßgeblich beeinflussen.
 - Qal (Grundform; beschreibt aktive Handlungen Gottes)
 - Nifal (beschreibt Veränderungen an denen Gott beteiligt ist)
- In diesem Kontext wird es ausschließlich in Verbindung mit Gott als Handelnder verwendet.
- Bei den 6 Versen ohne Zusammenhang zum Handeln Gottes werden bei „bara“ die Stammformen „Piel“ und „Hiphil“ verwendet.

FAZIT

In seiner Grundform und -bedeutung wird „bara“ ausschließlich in Bezug auf Gott verwendet und unterstreicht die Erschaffung von etwas Neuem oder die Umformung von Vorhandenem, wie nur Gott es tun kann.

SCHAFFEN - MACHEN

*Im Anfang **schuf** Gott die Himmel und die Erde.*

→ Gott schuf das Universum (neu).

*Und Gott **schuf** die großen Seeungeheuer und jedes lebendige, sich regende Wesen, wovon die Wasser wimmeln ...*

→ Gott schuf Leben aus unbelebter Materie (neu).

*Und Gott **machte** die Tiere nach ihrer Art ... was sich auf dem Erdboden regt ...*

→ Landtiere sind lebendige Seelen wie Wassertiere: Diese Art von „Leben“ war somit bereits „erschaffen“ - die Gattung „Tier“ des 6. Tages ist also in dem Sinn nichts grundsätzlich Neues mehr.

SCHAFFEN - MACHEN

*Im Anfang **schuf** Gott die Himmel und die Erde.*

→ Gott schuf das Universum (neu).

*Und Gott **schuf** die großen Seeungeheuer und jedes lebendige, sich regende Wesen, wovon die Wasser wimmeln ...*

→ Gott schuf Leben aus unbelebter Materie (neu).

*Und Gott sprach: Lasst uns Menschen **machen** in unserem Bild, nach unserem Gleichnis ...*

→ „machen“ ('asah) in Bezug auf den physischen Körper des Menschen

*Und Gott **schuf** den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn; Mann und Frau schuf er sie.*

→ Gott schuf den Menschen nach Seinem Bild (neu: vgl. 2. Kor 5,17).

1. MOSE 1,1.21.25.26.27

Wechsel von *bara'* und *'asah*:

*Im Anfang **schuf** Gott die Himmel
und die Erde.*

*Und Gott **machte** die Ausdehnung
und schied die Wasser ...*

1. MOSE 1,1.7

*Und Gott **schuf** die großen
Seeungeheuer und jedes lebendige,
sich regende Wesen ...*

*Und Gott **machte** die Tiere der
Erde nach ihrer Art ...*

1. MOSE 1,21.25

*Und Gott sprach: Lasst uns Menschen
machen in unserem Bild ...*

*Und Gott **schuf** den Menschen in
seinem Bild, im Bild Gottes schuf er
ihn; Mann und Frau schuf er sie.*

1. MOSE 1,26.27

Verwendung von *bara'* und *'asah*
innerhalb eines Verses:

*Und Gott segnete den siebten Tag
und heiligte ihn; denn an ihm
ruhte er von all seinem Werk, das
Gott **geschaffen hatte**, indem er es
machte.*

1. MOSE 2,3

*Dies ist die Geschichte des Himmels
und der Erde, als sie **geschaffen
wurden**, an dem Tag, als Gott der
HERR Erde und Himmel **machte**.*

1. MOSE 2,4

- siehe auch: 1. Mose 5,1.2; 6,6.7
- Das bedeutet aber nicht, dass die
Worte beliebig austauschbar sind.

... die wir auch verkündigen, nicht in Worten, gelehrt durch menschliche Weisheit, sondern in Worten, gelehrt durch den Geist, mitteilend geistliche Dinge durch geistliche Mittel.

1. KORINTHER 2, 13

- Die Bibel ist Wort für Wort inspiriert.
- Jedes Wort hat seine Bedeutung und wir sollten diese nicht einfach austauschen oder gleichstellen.

*Im Anfang **schuf** Gott die Himmel und die Erde.*

*Und Gott **machte** die Ausdehnung und schied die Wasser, die unterhalb der Ausdehnung, von den Wassern, die oberhalb der Ausdehnung sind. Und es wurde so.*

1. MOSE 1,1.7

- Am 2. Schöpfungstag wird nichts geschaffen, sondern Vorhandenes „verschoben“.

*Und Gott **schuf** die großen Seeungeheuer und jedes lebendige, sich regende Wesen, wovon die Wasser wimmeln, nach ihrer Art, und alle geflügelten Vögel nach ihrer Art. Und Gott sah, dass es gut war.*

*Und Gott **machte** die Tiere der Erde nach ihrer Art, und das Vieh nach seiner Art, und alles, was sich auf dem Erdboden regt, nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war.*

1. MOSE 1,21.25

- Am 5. Schöpfungstag *erschuf* Gott Leben (Wassertier und Vögel).
- Am 6. Schöpfungstag war Leben bereits da und Gott *machte* nur weitere Tierfamilien.

*Und Gott sprach: Lasst uns Menschen **machen** in unserem Bild ...*

*Und Gott **schuf** den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn; Mann und Frau schuf er sie.*

*Und Gott der HERR **bildete** den Menschen, Staub vom Erdboden, und hauchte in seine Nase den Odem des Lebens; und der Mensch wurde eine lebendige Seele.*

1. MOSE 1,26.27; 2,7

- Je nachdem, welche Eigenschaft Gott betonen möchte, wird der entsprechende Begriff verwendet.
 - *machen*: natürliches Leben (keine Schöpfung neuer Art)
 - *schaffen*: unsterbliche Seele, Verantwortung des Geschöpfes vor Gott (das war neu)
 - *bilden*: gestaltet aus Staub (vgl. Jes 29,16)

*Und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn; denn an ihm ruhte er von all seinem Werk, das Gott **geschaffen hatte**, indem er es **machte**.*

*Dies ist die Geschichte des Himmels und der Erde, als **sie geschaffen wurden**, an dem Tag, als Gott der HERR Erde und Himmel **machte**.*

1. MOSE 2,3.4

- Es werden für „schaffen“ und „machen“ zwei verschiedene Zeitformen verwendet.
- Bedeutung:
Gott *hatte geschaffen*, und Gott *machte* anschließend etwas mit dem, was er *geschaffen hatte*.